



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Archäologie

Wegleitung

**Master Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften
Minor-Studienprogramm**

Philippe Della Casa, Rouven Turck

Inhaltsverzeichnis

1 Master Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften (IAW)	5
1.1 Programmziele	5
1.2 Erläuterungen zum Curriculum	5
1.3 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf	6
2 Anlaufstellen und Kontakte	7

Vorbemerkung: Rechtliche Grundlagen

Bitte beachten Sie, dass eine Wegleitung und die darin enthaltenen Informationen nicht rechtsverbindlich sind. Das Studiendekanat stellt Ihnen alle wesentlichen Informationen zur Planung und Orientierung in Ihrem Studium an einem Ort zur Verfügung:

<https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen.html>

https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen_master.html

In der nachfolgenden Tabelle sind die wichtigsten Dokumente kurz erläutert.

Dokument	Erläuterung
Rahmenverordnung	Die Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich (RVO PhF) bildet den rechtlichen Rahmen für das Studium in den Bachelor- und Master-Studienprogrammen der PhF.
Studienordnung der Studienprogramme der Philosophischen Fakultät	Die Studienordnung enthält die Ausführungsbestimmungen zur Rahmenverordnung. Sie besteht aus einem Allgemeinen Teil und den programmspezifischen Anhängen. Der Allgemeine Teil regelt die programmübergreifenden Aspekte des Studiums.
Programmspezifische Anhänge zur Studienordnung	In den programmspezifischen Anhängen zur Studienordnung finden Sie die Regelungen zu jedem Programm. Kernelement jedes Anhangs ist der Studienplan. Dieser enthält die Informationen zur inhaltlichen Struktur des Programms und zu den Bestehensvoraussetzungen. Bestehensvoraussetzungen sind Regeln zur Wahl der Module. Sie sagen Ihnen, wie viele ECTS Credits Sie in den verschiedenen inhaltlichen Bereichen erwerben müssen. Ausserdem enthält der programmspezifische Anhang allfällige Kombinationsverbote und – sofern es sich um ein Masterprogramm handelt – die Zulassungsvoraussetzungen.
Modulkatalog	Der Modulkatalog umfasst alle Module, die das beständige Angebot im Programm darstellen. Er enthält die überdauernden Informationen zu den Modulen. Zusätzliche semesteraktuelle Informationen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.
Mustercurriculum	Das Mustercurriculum ist <i>ein möglicher</i> Weg, das Programm innerhalb der Regelstudienzeit zu absolvieren. Diesem können Sie folgen, es steht Ihnen aber auch frei, Ihr Studium anders zu organisieren.
Wegleitung zu einzelnen Programmen	Die Wegleitung informiert Sie über die Besonderheiten des Programms oder der Programme und dient als Orientierungshilfe im Studium. Die Wegleitung hat erläuternden, nicht regulierenden Charakter.
Wegleitung für das Studium an der PhF	Fakultätsweit geltende Erläuterungen zur Rahmenverordnung und zur Studienordnung stellt das Studiendekanat in einer geeigneten Form zur Verfügung. (z.B. Abmeldung von Leistungsnachweisen, Modulbuchung, Anmeldung zur Abschlussarbeit, Anerkennung externer Leistungen etc.). Die Informationen sollen Studierende darin unterstützen, die zur Verfügung gestellten programmspezifischen Dokumente (Anhang zur Studienordnung, Mustercurriculum, Modulkatalog und Vorlesungsverzeichnis) bei der Planung und Gestaltung ihres Studiums effizient zu nutzen.

Das Institut für Archäologie begrüsst Sie sehr herzlich im Studium!



Das Institut für Archäologie bietet gemeinsam folgende archäologische Studienprogramme an:

Bachelor Minor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften
Master Minor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Das Institut für Archäologie und das Kunsthistorische Institut bieten ausserdem folgende Studienprogramme an:

Bachelor Minor Archäologien
Bachelor Major Archäologien
Master Minor Archäologien
Master Major Archäologien
Monomaster Archäologische Kulturwissenschaften (mit den drei Schwerpunkten Prähistorische Archäologie, Klassische Archäologie und Mittelalterarchäologie)

Programmspezifische Informationen

1 Master Minor-Studienprogramm Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

1.1 Programmziele

In der Archäologie werden die materiellen und immateriellen Hinterlassenschaften der Vergangenheit erforscht, um kulturelle Entwicklungen von den Anfängen menschlicher Gesellschaften bis heute zu untersuchen. Der Master Minor-Studienprogramm «Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften» an der Universität Zürich umfasst Inhalte und Schnittstellen der naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Methoden zur Archäologie. Ziel ist es, Funde und Befunde kulturgeschichtlich und darüber hinaus naturwissenschaftlich und komparativ zu deuten. Im Zentrum stehen Fragen nach Lebens-, Siedlungs- und Wirtschaftsraum vergangener Gesellschaften – auch des aussereuropäischen Raums –, soziokulturelle Aspekte sowie technische und künstlerische Entwicklungen.

Die Module vermitteln das selbständige wissenschaftliche Arbeiten mit interdisziplinären und komparativen Forschungsmethoden. Inhalte sind vertiefte Quellen- und Materialkenntnisse sowie der kritische Umgang mit Auswertungsmethoden und Forschungsergebnissen. Das vielfältige praxisbezogene Lehrangebot der Universität Zürich bietet den Studierenden eine berufsorientierte Ausbildung. Die archäologischen Forschungsprojekte der Universität Zürich ermöglichen zudem das forschungsnahe Lernen in nationalem und internationalem Kontext.

Für welche Berufsfelder qualifiziere ich mich?

Der Minor «IAW» befähigt zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Doktorat), für Tätigkeiten in der Bodendenkmalpflege (Ämter der Kantonsarchäologien), an Forschungsinstitutionen, im Museum und in der Medienarbeit (Verlagswesen, Bibliotheken, Archive), in Laboren mit archäologischen Schnittstellen (z. B. Dendrochronologie, 14C, Archäometrie) sowie an Kulturbehörden, im Bildungswesen und im Tourismus. Tätigkeitsfelder von Archäolog*innen sind einerseits die Wissenserschliessung – das Ausgraben, Erfassen, Auswerten und Interpretieren archäologischer Funde und historischer Stätten – und andererseits die Vermittlung kulturwissenschaftlicher Inhalte an Fachwelt und Öffentlichkeit.

Mit welchen Programmen können die archäologischen Studienprogramme kombiniert werden?

Prinzipiell gibt es keine inhaltlichen Einschränkungen bei der Fächerwahl. Ausgeschlossen ist jedoch die Kombination von auslaufenden archäologischen Programmen mit neuen archäologischen Programmen. Im Major können auch Fächer der MNF wie Biologie, Geografie, Geologie, Umweltwissenschaften etc. gewählt werden. Häufig sind Kombinationen mit Studienprogrammen der Altertumswissenschaften und Geschichte. Eine Kombination des Minors Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften mit dem Major Archäologien ist möglich und durchaus zu empfehlen.

1.2 Erläuterungen zum Curriculum

Die Studierenden wählen Wahlpflicht- und Wahlmodule aus einem breiten Angebot aus:

- In den Modulen der Modulgruppen «Kontexte IAW», vertiefen die Studierenden ihr Grundlagenwissen aus dem BA-Minor-Studium in den Themenbereichen Archäometrie,

Humanbioarchäologie sowie dem interdisziplinären respektive komparativen Arbeiten. Ergänzend ist ein Journalclub zur Erarbeitung von Wissenschaftskritik integriert.

- In der Modulgruppe «Applikationen» erhalten die Studierenden in Vorlesungen und Exkursionen einen vertieften kritischen Einblick in ausgewählte interdisziplinäre, komparative und aussereuropäische Themen.
- Daneben vermittelt die Modulgruppe «Praktisches Arbeiten» vertiefte Kenntnisse für die Berufspraxis durch Praktika, vor allem im Museum und im Labor. Spezialisierungen im Bereich Computer Applications werden angeboten.

Bei einigen Modulen dieser Gruppe ist ein besonderes Anmeldeprozedere zu berücksichtigen, welches den jeweiligen Hinweisen im Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen ist.

- Zuletzt werden «Weitere interdisziplinäre Ansätze», die beispielsweise in Form von Ringvorlesungen, Workshops und Summer Schools thematisiert werden, als Ergänzung zum Studienprogramm angeboten.

1.3 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf

Die Studierenden bestimmen den Verlauf ihres Studiums bezüglich der Wahl konkreter Module individuell und selbständig innerhalb der Regeln bezüglich Anzahl ECTS Credits pro Modulgruppe. Im Mustercurriculum wird lediglich eine sinnvolle Abfolge der Modulgruppen skizziert.

Es wird empfohlen, im 2. Semester ein Semester an einer anderen Universität in der Schweiz oder im Ausland zu absolvieren (Mobilitätsfenster).

2 Anlaufstellen und Kontakte

Fachspezifische Informationen zu den archäologischen Studienprogrammen und zum Mobilitätsangebot finden Sie hier:

Studium: <http://www.archaeologie.uzh.ch/de/lehreundstudium.html>

Fachspezifische Informationen zur Lehre finden Sie hier:

Lehre: <http://www.archaeologie.uzh.ch/de/Lehre.html>

Darüber hinaus steht Ihnen die Studienfachberatung zur Verfügung:

studienberatung@archaeologie.uzh.ch

Informationen zu den Fachbereichsbibliotheken finden Sie hier:

Bibliotheken des Instituts für Archäologie:
<http://www.archaeologie.uzh.ch/de/bibliotheken.html>

Die Studierendenvertretung erreichen Sie über den Fachverein Archäologien.